



Grafik: Lizenz CC BY-NC-ND Gebet hat Kraft – ohne Limit geliebt

## Oktober 2018

### DANK

Wir freuen uns so sehr, dass sich bereits mehr als 700 Young Leaders (bis 35 Jahre) angemeldet haben.

Wir sind dankbar für die vielen Referentinnen und Referenten, für die Seminar-Leiter und die Personen, die die Bibelarbeiten durchführen werden – so können wir ein kostbares Kongress-Programm anbieten, worüber wir uns sehr freuen!

### BITTE

Unsere größte Bitte ist, dass durch Upgrade eine nachhaltige geistliche Bewegung ausgelöst wird: dass viele zum leidenschaftlichen Glauben finden, dass Gemeinden neu entdecken, wie sie Salz und Licht für ihre Umgebung sein können, und dass wir zu neuem Mut und Kreativität finden, die Menschen unserer Zeit mit der besten Botschaft erreichen, die es gibt: dem Evangelium von Jesus Christus.

Unsere Annahme, der Kongress sei schon bald mit 3.600 Teilnehmern vollkommen ausgebucht, hat sich nicht bestätigt. Nun stehen noch mehrere hundert freie Plätze zur Verfügung. Möge Gott jeden Platz füllen mit Menschen, die er durch Upgrade segnen, ermutigen und zum Segen gebrauchen möchte.

Was wir dringend benötigen:

- Ehrenamtliche Helfer als Ordner und für Sicherheit, für Auf- und Abbau, Ton- und Licht, Seelsorge und Gebet
- Weisheit für die Aufteilung der Ausstellungsflächen (Sigrid Rehfeldt) und die Einteilung der Räume auf die ca. 160 Seminare/Workshops (Frank Spatz/Maren Möller)
- Bewahrung, Kraft und Segen für die Reisedienste im Herbst von Präses Michael Diener, Referent Oliver Ahlfeld und Generalsekretär Frank Spatz
- Ein gesundes und gestärktes Mitarbeiterteam in der Gnadauer Zentrale
- Ausreichend finanzielle Mittel für den Verband und den Kongress

Am 6. Oktober wurde in der Gnadauer Zentrale eingebrochen. Die Täter suchten offenbar nach Bargeld, allerdings erfolglos. Dass sie das Notebook des Generalsekretärs mit allen Daten gestohlen haben, ist sehr ärgerlich. Dankbar sind wir jedoch, dass sich der Schaden in Grenzen hielt und die Täter nichts verwüstet haben. Entstandene Kosten für Reparatur und Ersatzbeschaffung wurden zum größten Teil von einer guten Versicherung übernommen. Aber auf die Aufregung und Mehrarbeit, die solch ein Ereignis bedeutet, hätten die Mitarbeiter in der Zentrale gerne verzichtet.

Ganz aktuell ist am Freitag die Telefonanlage in der Gnadauer Zentrale ausgefallen. Noch ist nicht sicher, ob sie repariert werden kann. Auch dieses Ereignis kommt zu einem äußerst ungünstigen Zeitpunkt. Bitte betet, dass die Telefonanlage bald repariert werden kann, keine zusätzlichen hohen Kosten entstehen und der „Betrieb“ ungestört weiterlaufen kann.

Bitte betet, dass solche Zwischenfälle nicht zur Anfechtung werden für das großartige Team vor Ort – Gott möge die nötige Kraft und seinen Segen geben zu diesem engagierten und treuen Dienst der Mitarbeiter in der Zentrale!

Danke!